Umsetzung eRechnung (Import) in der Sage100

Wie erfolgt die Umsetzung des möglichen Empfangs einer eRechung in die Sage 100?

Aktuell laufen die Detailplanungen zur Umsetzung. In diesem Wissensdatenbankartikel werden wir Sie über den Fortgang der Planungen sowie Neuigkeiten zum Thema unterrichten.

Nach aktuellem Stand sind folgende Erweiterungen, entsprechend den EU-Vorgaben EN 16931, vorgesehen:

- Weitere Einstellungen im Bereich der Versendung.
- Aufruf einer Importfunktion im Einkauf zum Einlesen und zur Vorabprüfung der Dokumente.
- Aus dieser Auskunft heraus können die Belege als normale Belege der Sage 100 übernommen werden.
- Die Auskunft ist als Erfassungshilfe zu verstehen, darüber erfolgt keine Neuanlage von Daten.
- Nicht vorgesehen ist eine Unterstützung der extended Version.

Die Veröffentlichung ist für das kommende Service Pack 9.0.8. (geplante Freigabe Anfang November) vorgesehen.
Die Funktionalität wird an die Subskriptions-/Mietlizenzen (Sage 100 Connected) gekoppelt sein (für Partner: Zur Weiterführung der Lizenzen beachten Sie bitte die Roadmap, welche unter den Lösungen (Sage 100) aufgeführt ist).

==

Aktualisierung (05.07.2024)
Es ist geplant elektronische Rechnungen sowohl im Rechnungswesen als auch der Warenwirtschaft einzulesen (auch wenn nur eine der Anwendungen lizensiert ist) und daraus automatisch Buchungen bzw. Rechnungseingänge vorzuschlagen, welche der Anwender bestätigen/bearbeiten und/oder speichern kann. Bei ZUGFeRD-Rechnungen hat er weiterhin auch gleich eine optische Darstellung der Rechnung, bei Rechnungen im reinen XML-Format streben wir an, so viele Informationen wie möglich in der Sage 100 anzuzeigen.